



Used Denim



Eine kreative Mode-Kunst-Werkstatt für Frauen zum Thema Jeans

Jeans – ein nahezu zeitloser und wandelbarer Stoff. Ursprünglich wurde die berühmte Hose aus dem robusten Textil im 19. Jahrhundert in den USA zunächst als sogenannte "Duck Pants" für Goldarbeiter produziert. Charakteristisch sind schon damals die doppelten Nähte, dann folgen die mit Nieten verstärkten Taschen – die Erfolgsgeschichte beginnt. Mitte des 20. Jahrhundert gelangt die Hose anfänglich durch US-amerikanische Soldaten erstmals nach Europa, wo schließlich eine Masse an jungen Leuten ab den 1960ern darin die Ausdrucksform für ihre Unangepasstheit findet. Nieten, Patches und Fransen werden beliebter – es kommen auch Frauenschnitte auf den Markt. Heute ist sie ein Massenprodukt, begegnet uns nahezu überall und die rebellische Geschichte ist schon beinahe vergessen.

Im Mode-Kunst-Projekt "Used Denim" setzten sich modebegeisterte Frauen aus dem Stadtteil mit dem Stoff Denim und der Jeansbekleidung auseinander – von der Entstehung bis zur Gegenwart. Unter der An- und Begleitung von verschiedenen professionellen Künstler*innen experimentierten sie mit dem Stoff und probierten unterschiedliche Techniken aus: Bleichen, Ausfransen, Perforieren, Flechten, Sticken, Bemalen, Patchwork. In den individuellen Prozessen ergaben sich sehr unterschiedliche, unkonventionelle Schnitte und neue Kreationen aus gebrauchtem Jeansstoff.

Zusammen mit einer Choreografin erarbeiteten die Frauen über mehrere Wochen ihre individuelle Performance und eine gemeinsame Bühnenshow. In einer abschließenden Vorstellung wurden diese schließlich unter großem Beifall im Stadtteil präsentiert, sowie einige Kreationen und Fotografien der einzigartig gekleideten Frauen im Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland ausgestellt.





WERKSTATT

Künstlerische Leitung: Olga Deperschmidt













EXPERIMENTELLE SCHNITTE& STICKEREIEN

mit Luisa Recker und Claudia A. Cruz



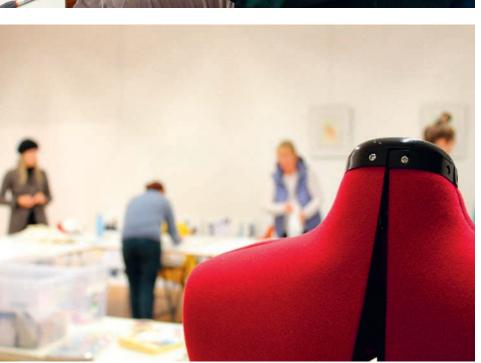
















KOSTÜME

Fotoinszenierung: Marianne Menke









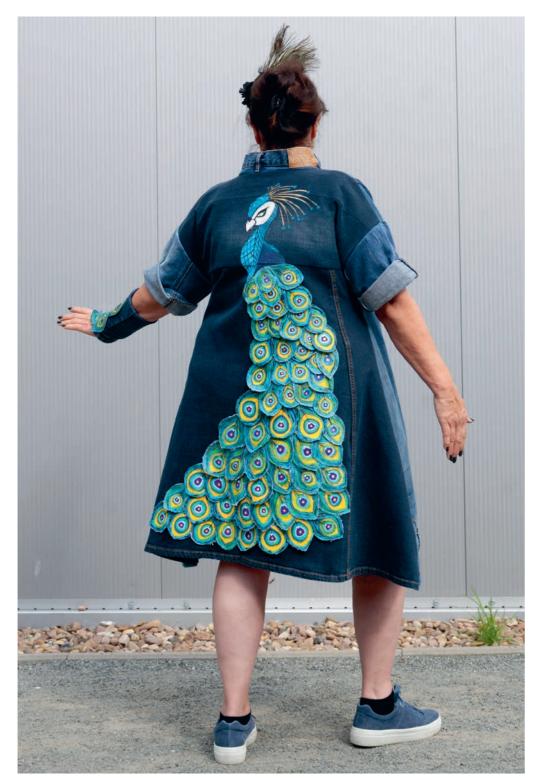




































CHOREOGRAFIE & MASKE

mit Marie-Claire Krämer und Mays Al-iessa

















PRÄSENTATION

















Impressum

Projektleitung: Nadine Scheffler
Projektassistenz: Luisa Feher, Constanze Vieth
Künstlerische Leitung: Olga Deperschmidt
Choreographie: Marie-Claire Krämer
Workshop Schnitt: Luisa Recker
Workshop Sticken: Claudia A. Cruz

Fotoinszenierung und Präsentation: Marianne Menke

Maske: Mays Al-iessa

Kreationen von:

Marion Apenberg, Heike Helweg, Som-Ock Nguyen-Hoay, Christel Schröder, Ingeborg Wilde, Galina Hein

Kataloggestaltung: Sabine Schellhorn Cover Gestaltung: Reiner Will Öffentlichkeitsarbeit: Karin Scharfenort ©Quartier gGmbH, 2022 Herausgeber:

QUARTIER gGmbH

Theodor-Billroth-Str. 5, 28277 Bremen

Tel. 0421/87 58 80 und 0421/2 22 36 20

www.quartier-bremen.de

©Quartier gGmbH, 2022

In Kooperation mit:
Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland e.V. (BGO)
Gefördert durch LOS - Lokales Kapital für soziale Zwecke



Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen







